



Beschreibung der Verarbeitungstätigkeiten
Meldung zum Verzeichnis (VvV) nach Art. 30 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Allgemeine Angaben

<p>Bezeichnung und stichwortartige Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit „Allgemeines Kontaktformular Servicetelefon Sozialreferat“ auf muenchen.de: Bürger*innen haben die Möglichkeit, Anfragen mit Angaben von einigen wenigen personenbezogenen Daten elektronisch sicher zu übermitteln um konkrete Anfragen an das Sozialreferat zu stellen. Die Mitarbeiter*innen beantworten die Fragen der Bürger*innen und leisten ein Vorclearing, um die Anfragen entweder direkt oder per E-Mail an die zuständigen Fachlichkeiten weiterzuleiten.</p> <p>Daten werden zur korrekten Beantwortung oder Weiterleitung benötigt. Diese dienen z.B. der Beantwortung, ob für ein Kind Anspruchsvoraussetzungen für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bestehen und wo ein solcher Antrag gestellt werden kann.</p>
<p>Stand, ggf. Änderungsmeldung (mit Angabe des Aktenzeichens der vorangegangenen Verarbeitungstätigkeit) 01.02.2023</p>
<p>Angaben zur verantwortlichen Dienststelle (Bezeichnung, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) Sozialreferat München Geschäftsleitung – Allgemeine Verwaltung S-GL-AV/St florian.wingler@muenchen.de Tel-Nr.: 089/233-96833</p>
<p>Falls zutreffend: Angaben zu gemeinsam für die Verarbeitung - entfällt -</p>
<p>Name und Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten (Dienstl. Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) Landeshauptstadt München Behördliche Datenschutzbeauftragte Frau Frey Marienplatz 8 80331 München Telefon: 089/233-28261 E-Mail: datenschutz@muenchen.de</p>

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

<p>Zwecke: Das Servicetelefon ist die erste Anlaufstelle für Bürger*innen zu allen psychosozialen und finanziellen Notlagen. Um eine korrekte Vorklärung oder eine sachgerechte Weiterleitung zu ermöglichen, werden Daten von Bürger*innen benötigt.</p>

Rechtsgrundlagen:
 Art. 6 Abs. 1 lit. a) und c) DSGVO, alle Rechtsvorschriften, die einen Antrag vorsehen; Art. 10 BayVwVfg

3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
1	Familienname
2	Vorname
3	Ggf. Geburtsdatum (in einer Teilmenge der Fallgestaltungen wie Beistandschaft)
4	Adressen – auch Dritter (in einer Teilmenge der Fallgestaltungen wie Zweckentfr.)
5	Alle Daten der BayernID (als Vorsystem nicht Gegenstand der Betrachtung)

4. Kategorien der betroffenen Personen

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Bezeichnung der Personen
1	Bürger*in
2	Dritte (Bei Meldung von Zweckentfremdung von Wohnraum)

5. Kategorien der Empfänger, denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden

(Bei Empfängern in Drittländern oder internationalen Organisationen auch Ziff. 6 ausfüllen!)

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger	Anlass der Offenlegung
1, 2, 3, 5 4	Mitarbeiter*in zuständige Abt.	Datenübermittlung der Zuständigkeit wegen

6. Falls zutreffend: Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Drittland oder internationale Organisation	Geeignete Garantien im Falle einer Übermittlung nach Art. 49 Abs. 1 UAbs. 2 DSGVO
	- entfällt -	

7. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Lfd. Nr. von Abschnitt 3	Löschfrist
1, 2, 3, 4, 5	Löschung der übermittelten Daten im Rahmen von monatlichen Löschungen aller E-Mails des Vormonats

8. Datenschutz-Folgenabschätzung

Ist für die Verarbeitungstätigkeit eine Datenschutz-Folgenabschätzung durchzuführen?

Ja Nein falls ja, bis wann durchzuführen oder zu überprüfen:

Begründung: siehe Ergebnis der zugehörigen Schwellwertanalyse

9. Stellungnahme der bzw. des Datenschutzbeauftragten

Liegt die Stellungnahme der bzw. des Datenschutzbeauftragten vor?

Ja Nein freigegebenes Altverfahren (Art. 26 BayDSG a.F.)

Ggf. nähere Erläuterung

10. Allgemeine Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Art. 32 Abs. 1 DSGVO (zu den erforderlichen Angaben s. Hinweise!)

Bürger*innen sehen an einer konzentrierten Stelle die einschlägigen Onlineangebote des Sozialreferats. Sofern diese nicht passen können Bürger*innen Anfragen über das „allgemeine Kontaktformular Servicetelefon Sozialreferat“ übermitteln. Dort werden diese in einem Gruppenpostfach entgegengenommen und an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet. Zugang auf das Gruppenpostfach haben haben alle Mitarbeiter*innen des Servicetelefon Die Vertraulichkeit und der Schutz der Daten ist jederzeit gesichert. Nach Weiterleitung der Anfrage werden alle Daten gelöscht.

[Bearbeitungshinweis: Den folgenden Text können Sie für Standardanwendungen bei automatisierten Verarbeitungstätigkeiten verwenden. Bitte überprüfen Sie die darin enthaltenen Angaben und ändern bzw. ergänzen Sie diese bei Bedarf.]

Pseudonymisierung:

Pseudonymisierung personenbezogener Daten kann aus fachlichen Gründen nicht vorgenommen werden.

Verschlüsselung:

Mobile Speicher-/Verarbeitungsmedien (z.B. USB-Sticks, Festplatten in Laptops) sind verschlüsselt und können nur vom Berechtigten über ein Passwort entschlüsselt werden, entsprechend schützenswerte personenbezogene Daten dürfen per E-Mail nur verschlüsselt versendet werden.

Vertraulichkeit und Integrität:

Server und Clients in einem am Backbone angebotenen Netz

Server/Client: Zugangsschutz durch Betriebssystemfunktionen, Zugriff nur nach Eingabe von

Benutzername und Passwort

Aktuelle Firewall für alle zentralen Systeme

Revisionssichere Protokollierungen

Umsetzung von Zugriffsberechtigungskonzepten

Standort der Server: Rechenzentren von it@M; Clients in *Referat/Eigenbetrieb*

Zutritt zu den Rechenzentren nur für Berechtigte, gewährleistet durch Zutrittskontrollanlagen und weitere technisch-organisatorische Maßnahmen

Verfügbarkeit und Belastbarkeit:

Daten werden nur bei it@M gespeichert und gesichert.

Hochverfügbare und leistungsfähige Rechenzentren

Redundante Auslegung der Hardware für kritische Services

Regelmäßige Datensicherung, umfassendes Backup- und Recovery-Konzept

Physischer oder technischer Zwischenfall:

Redundante Datenspeicherung in örtlich getrennten Rechenzentren

Maßnahmen zur Überprüfung, Bewertung und Evaluierung:

Städtisches IT-Sicherheitskonzept liegt vor und wird laufend weiterentwickelt.